

Neuansiedlung - Firma „GEA“ baut Werk in Elsdorf

GEA investiert 70 Mio. Euro in neues Pharma-Technologiezentrum an der Siemensstraße



GEA investiert 70 Millionen EUR in den Bau eines Pharma-Technologiezentrums für Gefriertrocknungssysteme in Elsdorf. Auf einer Fläche von ca. 40.000 m² an der Siemensstraße entsteht bis

2024 ein neuer Standort, der bessere Innovationsmöglichkeiten und weiteres Wachstum in dem attraktiven Markt der pharmazeutischen Gefriertrocknung ermöglicht. GEA hält seit vielen Jahren

eine führende Position im globalen Markt der Gefriertrocknung. Dieser Prozess ist für die Herstel-

lung von vielen injizierbaren pharmazeutischen Produkten wie zum Beispiel Impfstoffen unerlässlich.



Alfred-Nobel-Straße 5 | 50189 Elsdorf
Tel.: 02274 - 900 900 | info@roehrbein-dienstleistungen.de

roehrbein-dienstleistungen.de

Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

Trotz CORONA im Einsatz.

Wir sind weiterhin für Sie da.
Bleiben Sie gesund!



Kran-
und Arbeits-
bühnenvermietung

www.lina24.de

Telefon 0160 - 906 297 58

www.wir-decken-ihr-dach.de

„Familie Heinz Becker“ in Elsdorf

Kabarettist Gerd Dudenhöffer präsentiert sein neues Solo-Programm am 23. September in der Festhalle

Gerd Dudenhöffer ist zu Gast in Elsdorf. Der Familienvater aus der bekannten TV-Serie „**Familie Heinz Becker**“ spielt am **Freitag, den 23. September** sein neues Programm „DEJA VU 2“ in der Elsdorfer Festhalle. Er präsentiert kultige Highlights aus über 30 Jahren Heinz Becker.

Der Kabarettist mit dem unverkennbaren saarländischen Akzent gewährt einen spannenden Einblick in das Leben des Heinz Becker. Denn Dudenhöffer, seit nunmehr über drei Jahrzehnten als Heinz auf der Bühne, entlarvt gerade in seinem Plauderton die Häme von Vor-

urteilen und Klischees. Er legt den Finger in die Wunden der Gesellschaft und zeigt die Bösartigkeit des manchmal einfachen Weltbildes auf.

Gerade aus dem Blickwinkel des engstirnigen Spießbürgers, den das Publikum so gerne belächelt, liefert der Kabarettist bittersüße An- und Einsichten, die beweisen, dass nicht alles Gold ist, was glänzt - und umgekehrt. Nicht umsonst erfreuen sich Fernsehaufzeichnungen vergangener Dudenhöffer-Programme immer wieder großer Beliebtheit.

Die Kulturabteilung der Stadt Elsdorf ist besonders erfreut, dass man 2022 mit Gerd Du-

denhöffer einen herausragenden TV-Kabarettisten und Preisträger des „Deutschen Comedy Preises“ nach Elsdorf holen konnte.

Karten (24 Euro) sind ab sofort an den Vorverkaufsstellen Rathaus Elsdorf, Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni's Backstübchen (Heppendorf) und Schreibwaren Wassenberg (Kaster) sowie online unter www.reservixx.de erhältlich. Das Programm in der Elsdorfer Festhalle (Gladbacher Straße 100, 50189 Elsdorf) beginnt am 23. September um 20 Uhr; Einlass ist ab 19 Uhr.



Gerd Dudenhöffer, bekannt aus der TV-Serie „Familie Heinz Becker“ spielt am 23. September sein neues Programm in Elsdorf.

Hundeschwimmen im Elsdorfer Freibad

Tierischer Wasserspaß für Vier-Pfoten

In diesem Jahr findet das beliebte Hundeschwimmen im Elsdorfer Freibad erstmals an gleich zwei Tagen statt. Am 24./25. September zwischen 10 Uhr und 16 Uhr lädt das Freibad-Team alle Hundebesitzer gemeinsam mit ihren Fellnasen zu Spiel und Spaß im Wasser ein. Bereits zum vierten Mal bietet das Freibad-Team um Sven Boving den tierischen Schwimmerspaß an. In den vergangenen Jahren hatten die Hunde und auch ihre Frauchen und Herrchen viel Spaß bei der Aktion. „Das Hundeschwimmen nach dem Ende der normalen Badesaison im Freibad hat sich fest

etabliert. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir die Aktion nun an gleich zwei Tagen an und möchten allen Hundehaltern sowie ihren Vierbeinern schöne Stunden ermöglichen“, erläutert Bürgermeister Andreas Heller. Die gewohnte Freibad-Saison für nichttierische Besucher/innen endet am 11. September. Aus hygienischer Sicht ist die Aktion unbedenklich, da im Anschluss die Winterpause des Bades ansteht. Bevor die nächste Freibad-Saison startet, werden die Becken wie in jedem Jahr entleert, gründlich gereinigt und wieder frisch aufgefüllt. Das Mitführen

eines Impfausweises des Tieres ist notwendig.

Der Eintritt beträgt 50 Cent pro Fuß und Pfote. Die Einnahmen werden zur Gänze an die Tier tafel Rhein-Erft, die auch Elsdorfer Tierbesitzern zugänglich ist, gespendet. Die Einrichtung informiert an beiden Tagen auch über ihre ehrenamtliche Arbeit. Fachfirmen mit verschiedensten Produkten rund um den Hund bieten Aktions- und Verkaufsstände an. Auf Wunsch hält ein Fotograf das spaßige Vergnügen auch direkt bildlich fest, so dass die Besucher ihr eigenes Foto auch direkt vor Ort erhalten können.



Ein tierischer Wasserspaß wartet am 24./25.09. im Elsdorfer Freibad.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Elsdorf ist zum 01.10.2022 für die Reinigung des Bürgerhauses eine Teilzeitstelle als

Raumpfleger/in (m/w/d)

zu besetzen.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung des technischen Fachbereiches suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Bauverwaltung und Immobilienmanagement eine/einen

Hausmeister*in (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere

Stadt und westenergie überreichen Klimaschutzpreis

Klimaschützergruppen erhalten für Projekte insgesamt 2.500 Euro Preisgeld

Das Familienzentrum „Haus der kleinen und großen Leute“ hat mit dem Projekt „Wo kommt das Essen her?“ den westenergie-Klimaschutzpreis 2022 gewonnen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die KiTa Sonnenblume & KiTa Westendpänz in Kooperation und das „AWO Kinderhaus und Familienzentrum Sternschnuppe“. Die Auszeichnung wurde in Elsdorf bereits im vierten Jahr in Folge verliehen und eingebettet in das Freibadfest „Rock around the Pool“ verfolgten tausende Besucher/innen die Preisvergabe.

Der westenergie-Klimaschutzpreis würdigt Initiativen, die sich auf besondere Weise für den Umwelt- und Klimaschutz in einer Kommune einsetzen. Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Qualität von Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten oder zur Umweltbildung beitragen: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen, die in Elsdorf in diesem Jahr eingereicht wurden. Die Urkunden über das Preisgeld von insgesamt 2.500 Euro wurden von Bürgermeister Andreas Heller und Michael Kesternich, Kommunalbetreuer der innogy, im Rahmen des großen Freibadfestes auf der Hauptbühne überreicht.

Das Familienzentrum „Haus der kleinen und großen Leute“ mit dem Projekt „Wo kommt das Essen her?“ ist der Sieger in diesem Jahr. Das Preisgeld von 1.250 Euro möchte das Kita-Team für den Bau von Hochbeeten, einer Kräuterspirale und eines Hühnerstalles nutzen. Dort sollen dann bald eigene Kita-Hühner einziehen. „Was früher normal war, ist heute leider häufig eine Ausnahme: der eigene Obst- und Gemüse-



Der Klimaschutzpreis 2022 wurde in Elsdorf vor tausenden Besuchern während dem Freibadfest verliehen.

segarten. Wir möchten den Kindern genau das Erfahrung ermöglichen. Sie sollen erleben, wie Obst und Gemüse angebaut wird, wie es wächst und es später, vielleicht mit ein bisschen Stolz, selber ernten und natürlich auch probieren.“, erläutert die Leiterin des Familienzentrums Martina Merzenich.

Den zweiten Platz holten sich die KiTa „Sonnenblume“ und das Familienzentrum „Westendpänz“, die sich gemeinsam mit dem Projekt „Es hat keinen Zweck, der Müll muss weg!“ beworben hatten. „In allen Medien geht es zurzeit um den Klimawandel, Energieressourcen und Nachhaltigkeit. Auch unsere Kinder bekommen diese Themen mit und zeigen ein großes Interesse daran, vor allem, da insbesondere der Klimawandel, als großes Überthema, nicht selten Ängste, auch bei den Mamas und Papas auslösen.“, berichten die Leiterinnen

Elke Schoenen und Nicole Hasée. Deshalb werden Aktionen durchgeführt, bei denen die Kinder sich altersgerecht mit dem Thema Müll, Recycling und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Ein Mülltrennungsspiel und das Basteln mit Alltagsmaterialien sind nur zwei Ideen, die bald umgesetzt werden.

Der mit 500 Euro dotierte dritte Preis ging an das „AWO Kinderhaus und Familienzentrum Sternschnuppe“. Beim Projekt „Wie schützen wir unsere Tiere? Wir helfen Tieren aus unserer Umwelt“ dreht sich alles um die heimische Fauna. An „Rucksacktagen“ und bei regelmäßigen Waldtagen lernen die Kinder die regionale Tierwelt kennen. Außerdem sind Upcycling-Projekte geplant, bei denen Vogelhäuser und Tiertränken gebastelt werden sollen. Darüber hinaus wünschen die Kinder sich Besuch von einem Imker, um mehr über Bienen zu erfahren.

Mit vierten Plätzen und Sachpreisen wurden die Kita Glückspilze, der Heppendorfer SC 2008 und der FC Grün-Weiß Etzweiler für ihre tollen Projekte bedacht. Bürgermeister Andreas Heller dankte allen Bewerbern für ihr großes Engagement: „Es macht mich stolz, dass insbesondere unser Nachwuchs beim Klimaschutz im Mittelpunkt steht und wir somit in unsere Zukunft investieren. Gemeinsam wollen wir unsere Stadt Elsdorf nachhaltig entwickeln. Damit kann man nicht früh genug anfangen!“

Michael Kesternich, Kommunalbetreuer von westenergie, betonte im Rahmen der Preisverleihung: „Die Arbeit der Vereine und Initiativen verdient unsere Hochachtung und Wertschätzung. Der Preis soll eine Anerkennung für Geleistetes sein, gleichzeitig bietet das Preisgeld die Möglichkeit, weitere Projekte und Ideen umsetzen zu können.“

Startschuss für den Skatepark

Elsdorf: RWE spendet neue Attraktionen für den Skatepark

Neues Highlights für Skateboarder steht seit heute in Elsdorf zur Verfügung. RWE stellte der Stadt Elsdorf verschiedene professionelle Rampen und Skateboxen zur Verfügung, die den Startschuss zum Sport- und Bewegungspark bilden. Denn in den kommenden

Monaten wird das neben Skatepark, Tennisplätzen und Sportplatz gelegene Areal mit Angeboten für alle Generationen ausgebaut.

„Olly-Box Corner“, „Curb“ und „Bank“ lauten die unter Skatern geläufigen Bezeichnungen, der

aus Stahl und Beton bestehenden Aufbauten. Auf der asphaltierten Fläche gleich neben den Beachvolleyplätzen in der Stadtmittte haben die Rampen einen optimalen Platz gefunden. Ob Skateboard, Roller oder Inline-Skates; die Skateanlage bietet eine viel-

fältige Nutzung für Jung und Alt. Dank der großzügigen Spende von RWE wurde somit insbesondere für jüngere Altersklassen eine beliebte Anlaufstelle für die Freizeit geschaffen.

Gleich zur Eröffnung nutzten junge Elsdorfer/innen die neuen At-

NEUES AUS DEM RATHAUS

traktionen und zeigten, dass die Anlage zukünftig wohl nahezu täglich genutzt werden wird. „Freizeitmöglichkeiten für den Nachwuchs in unmittelbarer Nähe sind ein wichtiger Bestandteil in jedem Stadtbild. Die gute Entwicklung in Elsdorf wollen wir daher gezielt mit den Skate-Elementen unterstützen und den Kindern und Jugendlichen etwas bieten“, betont Thomas Körber (RWE), Leiter Technik Braunkohle. Gemeinsam mit einem Graffiti-Künstler und Jugendlichen aus dem Elsdorfer Jugendzentrum wird die Stadt Elsdorf die noch grauen Betonflächen der Rampen in den nächsten Wochen sehenswert besprühen.

„Die neuen Elemente des Skateparks bilden schon einmal einen Vorgeschmack auf den Sport- und Bewegungspark in der Stadtmitte. Direkt neben der Skatefläche entsteht zukünftig ein Areal mit einer Fülle an Sport- und Spielmöglichkeiten. Der Park umfasst eine Calisthenicsanlage, ein Agi-



Der neue Skatepark in Elsdorf steht ab sofort zur Verfügung und wurde durch RWE unterstützt.

litätsbereich, einen Streetballplatz, einen Tischtennisplatz und einen Bereich extra für Kinder mit

vielfältigen Spielgeräten und vieles mehr. Das alles wird frei zugänglich für alle sein und ergänzt

das vorhandene Freibad- und Vereinsangebot“, betont Bürgermeister Andreas Heller.

Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN DER STADT ELSDORF

Ehejubiläum

Am **14.09.2022** feiern die Eheleute Hilbert und Annegrete Westenbrink ihre goldene Hochzeit. Die beiden lernten sich beim Malteser Hilfsdienst kennen und lieben bis dann schließlich am 14.09.1972 geheiratet wurde.

Aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor. Mittlerweile machen 3 Enkelkinder die Familie komplett. Das Jubelpaar besitzt ein Ferienhaus in Holland, in dem sie ihre Freizeit dann verbringen. Auch

andere Urlaubsreisen geben sie als Hobby an. Frau Westenbrink spielt zudem Orgel und zeichnet sehr gern. Herr Westenbrink ist gelernter Straßenauer und war 22 Jahre bis zu seiner Pensionierung selbst-

ständig. Frau Westenbrink hat zunächst im Büro gearbeitet und übernahm nachher den Haushalt und die Kindererziehung. Die Eheleute Westenbrink feiern ihre Goldhochzeit im Kreise ihrer Familie am 17.09.2022.

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW
Goebenstraße 25

44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail:
registratur-do@bRA.nrw.de

Standort Düren
Josef-Schregel-Straße 21
52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft

Bergbau zentral erreichbar:
Notfalltelefon Rufbereitschaft
Bergbau: 0172/5205686

Außerhalb der regulären Bürozeiten
In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter

RWE Power AG
Tagebau Hambach -
Bürgertelefon
02461/54971
für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Neuansiedlung - Firma „GEA“ baut Werk in Elsdorf

GEA investiert 70 Mio. Euro in neues Pharma-Technologiezentrum an der Siemensstraße

GEA investiert 70 Millionen EUR in den Bau eines Pharma-Technologiezentrums für Gefriertrocknungssysteme in Elsdorf. Auf einer Fläche von ca. 40.000 m² entsteht bis 2024 ein neuer Standort, der bessere Innovationsmöglichkeiten und weiteres Wachstum in dem attraktiven Markt der pharmazeutischen Gefriertrocknung ermöglicht. GEA hält seit vielen Jahren eine führende Position im globalen Markt der Gefriertrocknung. Dieser Prozess ist für die Herstellung von vielen injizierbaren pharmazeutischen Produkten wie zum Beispiel Impfstoffen unerlässlich. „Mit unserer Strategie Mission 26 wollen wir unser profitables Wachstum beschleunigen, indem wir nachhaltige Lösungen für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie anbieten“, erläutert CEO Stefan Klebert. „Diese Investition steht daher in perfektem Einklang mit Mission 26, da das neue Pharma-Technologiezentrum GEA in die Lage versetzen wird, das volle Potenzial im wachsenden Pharmasektor auszuschöpfen.“ Das derzeitige Werk in Hürth

(NRW) ist an seine Kapazitätsgrenzen gelangt. Daher werden nun alle Bereiche, von der Entwicklung über die Konstruktion, Fertigung, Montage bis zum Service, an den neuen Standort verlagert. Der Baubeginn ist für 2023 geplant. Alle rund 250 Mitarbeitenden werden in das nahe gelegene neue Werk umziehen. „Die Ansiedlung der GEA Group ist ein starkes Zeichen für den Wirtschaftsstandort Elsdorf. Wir freuen uns sehr über diese Standortentscheidung der GEA und erhoffen uns darüber hinaus auch eine Signalkraft für weitere gewerbliche Flächenausweisungen und gewerbliche Ansiedlungen. Mein Dank gilt insbesondere den Vertretern der GEA, die sich für Elsdorf als Standort entschieden haben sowie der Stadtentwicklungsgesellschaft und unserer Wirtschaftsförderung, die den Ansiedlungsprozess gemeinsam umgesetzt haben“, betont Bürgermeister Andreas Heller. **Elsdorf wird GEAs zweite „Fabrik der Zukunft“**

Nachdem mit Koszalin (Polen) in diesem Jahr ein erster neu



Ansiedlung GEA Gefriertrockener

konzipierter Standort die Produktion aufgenommen hat, entsteht in Elsdorf die zweite „GEA Factory of the Future“. Das Konzept basiert auf modularen und digitalen Fertigungsstrukturen, welche ein Höchstmaß an Flexibilität bei gleichzeitiger Produktivität gewährleisten und somit einen wesentlichen Beitrag zur Wachstumsstrategie im Bereich Pharma darstellen.

Der Bau des neuen Standorts in Elsdorf folgt dabei den höchsten Nachhaltigkeitsstandards (z.B.

eigene Energiegewinnung, CO2-Neutralität) und schließt neue, innovative digitale Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette ein.

„Unser Konzept der Fabrik der Zukunft ist der Schlüssel zum Unternehmenswachstum und zur Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit“, so COO Johannes Giloth. „Elsdorf wird neue Maßstäbe für die Optimierung unseres globalen Produktionsnetzwerks und dessen Leistungsfähigkeit setzen.“

Wichtige Information zum Plätzchenverkauf

Bastelgruppe „et kütt wie et kütt“ e.V.

Wir, die Bastelgruppe „et kütt wie et kütt“ e.V., möchten nochmals informieren bezüglich unseres Plätzchenverkaufs, der in vollem Gange ist.

Plätzchenverkauf bei:

Doris Müllerschön, Eitzweiler Str. 103, Giesendorf
Blumen Nießen, Fliederweg 18, Berrendorf
bestellt werden kann sehr gerne auch unter:
Handy: 01578/685 2488 Elena Hapke und
Handy: 01520/279 2770 Claudia Hamacher
bei Bedarf bringen wir Ihnen die Plätzchen auch gerne vorbei.

Öffnungszeiten bei Doris Müllerschön:
Montags von 10 bis 13 Uhr und
Dienstags von 15 bis 18 Uhr.
Bei Blumen Nießen, zu den Öffnungszeiten.

Gerne erinnern wir auch an unseren Traditionsbasar, der am 5. und 6. November jeweils ab 12 Uhr im „Berrendorfer Treff“, Kerpener Str. 13, Berrendorf stattfinden wird.

Wir freuen uns über Euer Kommen und es erwarten Euch wieder selbstgebackene Kuchen, leckere Erbsensuppe, selbstgemachter Kartoffelsalat und viele liebe Sachen.

Elektro Mertens Fachbetrieb für Elektro-Technik

50189 Elsdorf · Tel. 0 22 74 / 34 21

**Überprüfung und Instandsetzung
von Elektroanlagen und Elektroheizungen**

RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

**Der Fachmakler
für Ihren Hausverkauf**

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf

Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner

www.rhein-erft-immobilien.com



Nach zwei Jahren wieder Pferderallye in „Tolles City“

Nach zweijähriger Abstinenz konnten die Reiterfreunde endlich wieder eine Pferderallye veranstalten. Zum ersten Mal als Mottorallye mit dem Titel „Der wilde Westen“. Der Veranstaltungsort an der Pferdepenion wurde kurzerhand zu Tolles City

mit Saloon, Sheriff und allem was dazu gehört. Die Teilnehmer, die in entsprechender Kostümierung erschienen, erhielten als Belohnung zusätzliche Verzeihbons. Für Unterwegs hatte der Nachwuchs des Vereins wieder interessante Aufgaben erarbeitet. So

mussten Tierspuren erkannt werden, Lasso und Hufeisenwerfen wurden absolviert sowie bis zur Rückkehr ein schöner Traumfänger gebastelt. Das Material hierfür wurde teils gestellt und teils unterwegs gesammelt. 70 Teilnehmer hatten den Weg nach

Tollhausen gefunden, darunter auch einige Radfahrer, die Ihre Partner auf der Strecke begleiteten. Bei strahlenden Wetter war die gesamte Veranstaltung ein Riesenerfolg. Hieran wird hoffentlich im nächsten Jahr wieder angeknüpft.



selbst die Pferde wurden entsprechend geschmückt



Galoppierende Teilnehmer

Hof- und Garagentrödel im „Elsdorfer Veedel“ Esch

Escher Anwohner öffnen Hof und Tor

Der zweite Escher Hof- und Garagentrödel findet am Sonntag, 18. September, statt. Zwischen 9 und 16 Uhr kann in den Straßen und Gässchen Eschs getrödel, gestaunt und ergattert werden. Die Veranstalterinnen Elfie Schnittker und Marion Natascha Groß-Guthausen haben viel Zeit und Mühe in die Ausarbeitung eines Trödel-Konzeptes gesteckt, an dem jeder Escher Haus-

halt teilnehmen kann und der nach den geltenden Regelungen der Corona-Schutzverordnung umgesetzt wird. Zum zweiten Mal öffnen die Escher Ihre Garagen und Höfe. Bitte beachten Sie die dann geltende Coronaschutzverordnung. Weitere, tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Facebook-Seite des Trödels: 1. Escher Hof- und Garagentrödel

Kleiderkammer Angelsdorf öffnet wieder

Viele Familien müssen in der heutigen Zeit sparen. Deshalb freuen wir uns, die Kleiderkammer Angelsdorf nach dem Wasserschaden wieder öffnen zu können. Ab dem 12. September nehmen wir zuerst von 14 bis 17 Uhr Winterkleidung (bitte nur Win-

terkleidung) an. Der Verkauf kann voraussichtlich ab dem 19. September wieder starten. Wir freuen uns auf Sie und sind in alter Besetzung für Sie da. Elsdorf-Angelsdorf, Wilhelm-Sommer-Straße 8



**Heimsauna
Ausstellung!**

**Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!**

graafen.de

Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de ☎ 02403 87480

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!



Trödel, Kitsch und Kunst in Niederrembt



Olga Tkachenko zeigte ihre Bilder und Werke ihres Sohne Dima uf der Kirchstraße

Der Haus- und Hoftrödelmarkt „Trödel, Kitsch und Kunst“ in Niederrembt fand in diesem Jahr wieder großen Anklang. Bei bestem Wetter hatten

47 Aussteller am vergangenen Sonntag Hof- oder Garagentür geöffnet und boten an, was im Haus nicht mehr benötigt wurde, aber zu scha-

de zum Wegwerfen war.

Auf dem Hof von Familie Claußner auf der Kirchstraße war auf einem großen Tisch eine Menge Kinderkleidung angerichtet, gefaltet und geordnet nach Größen. Mütter und werdende Mütter suchten und wühlten mit Hingabe und tauschten dabei Erfahrungen aus, fachsimpelten über Größen und lachten über winzige Baby-Jäckchen und die dabeistehenden, nun schon großen Kinder. Die ordentlichen Stapel verwandelten sich rasch in einen großen Kleiderberg, was Mercedes Clausner mit einem Lachen quittierte. Daneben saßen Freunde und Bekannte in gemütlicher Runde. Unter anderem auch Olga Tkachenko, die erst im März mit ihren beiden Söhnen, 13 und 16 Jahre alt, aus der Ukraine gekommen war und vorübergehend bei Familie Claußner gewohnt hatte. Die studierte Architektin hat inzwischen eine Wohnung in Elsdorf gefunden, die Jungen gehen zur Schule und sie hat fleißig an ihrem Deutsch gearbeitet. Am Trödeltag nutzte sie die Gelegenheit, ihre Bilder auszustellen, denn Malen und Zeichnen ist ihr Hobby. Auch Werke ihres ältesten Sohne Dima sind zu dabei, der am liebsten Tuscheskizzen macht. Weitere Stationen der Abteilung „Kunst“ fanden sich auf der Hahnenstraße bei Malerin Monika Schlack, die ihre neuesten Werke in ihrem Garten zeigte. Auf der Neustraße hatte Fotografin Monika Schüll in eine Fotoausstellung ein-

geladen. Zu sehen waren auf ihrem Hof unter anderem Studien über Klippen und Kieselsteine an Stränden der Normandie und daneben über hundert Jahre alte Ansichten des Ortes Niederrembt in von ihr professionell erstellten Reproduktionen. Anregungen, etwas man aus den vielen Foto-Dateien zu machen, die auf Festplatten oder Handys schlummern, gab es reichlich, Fotobücher, Kalender, Bilder auf Holzklötzen, auf Leinwand, Acrylgas oder Hartfaserplatte zeigten diverse Motive.

In vielen Höfen, Garagen oder Scheunen waren Trödelaktivitäten anzutreffen. Kleidung, Geschirr, Hausrat, selbstgestrickte Decken und Pullover, Technikzubehör, Bücher und das eine oder andere antike Schätzchen waren im Angebot. Es wurde gesucht, alles gut in Augenschein genommen, gefeilscht und hin und wieder gekauft. Aber auch der Plausch in geselliger Runde war Bestandteil der Veranstaltung. Es gab Gelegenheit, mal hinter sonst verschlossene Tore zu schauen, Kontakt aufzunehmen oder liebe Freunde zu besuchen. Micky Maus-Hefte aus sieben Jahrzehnten hatte Hedi Waiblinger auf der Neustraße ausgebreitet. Gleich daneben alte Gebets- und Stundenbücher, eins sogar handgeschrieben in Stenografenschrift und mit einer verborgenen Seite, die jemand zugenäht hatte. Was da wohl Geheimnis steht? Hedi hat die Naht jedenfalls nicht geöffnet.

Kinder hatten in diesem Jahr zum ersten Mal die Gelegenheit, auf dem Pfarrhof auf einer Kinder-Trödel-Fläche anzubieten, was im Kinderzimmer aussortiert wurde. Die katholische öffentliche Bücherei Niederrembt hatte ebenfalls einen Stand mit ausgemusterten Büchern und im Pfarrheim konnten müde Trödelbesucher sich mit Kaffee, Kuchen Getränken und Würstchen stärken. (mos)



Das Angebot an Trödel war groß



Auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

BERGMANN

Uhren Schmuck & Service

Köln-Aachener-Str. 96 · 50189 Elsdorf
Tel: 02274-2462 · www.uhren-schmuck-bergmann.de

Zwei Bezirksmajestäten aus Giesendorf

Zum ersten Mal Berzirkskönig und Bezirksprinzessin aus einer Bruderschaft



Die neuen Bezirksmajestäten nehmen die Parade der Schützen aus dem Bezirksverband Bergheim - Nord ab.

Nachdem sie schon im Mai den Vogel von der Stange geholt hatten, erfolgte jetzt beim Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vinzenz in Oberaußem die Krönung der neuen Bezirksmajestäten des Bezirksverband Bergheim - Nord: Bezirksprinzessin Lina Ramershoven und Bezirkskönig Willibert Weißenberg erhielten aus der Hand des Bezirkspräses Diakon Hermann-Josef Schnitzler die silbernen Ketten als Zeichen ihrer neuen Würde. Zu Ehren der neuen Majestäten begann der Festzug mit einer Parade, an der über 250 Schützen teilnahmen. Bezirksgeschäftsfüh-

rer Ansgar Mirgeler: „Wegen der extrem hohen Temperaturen hatten wir erstmals eine Getränkestation für die Festzugteilnehmer aufgebaut - mit sehr großem Zuspruch.“ In seiner Ansprache beim sich anschließenden Ball der Majestäten hob Bezirksbundesmeister Michael Fabricius hervor; „Es ist das erste Mal in der fast 75-jährigen Geschichte des Bezirksverbandes, dass beide Majestäten aus derselben Schützenbruderschaft kommen - nämlich aus der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Giesendorf.“ Bezirksprinzessin Lina Ramershoven verriet: „Vor der Krönung war



Bezirkskönig Willibert Weißenberg und Bezirksprinzessin Lina Ramershoven bei ihrer Ehrung während des Balls der Majestäten

ich doch etwas aufgeregt. Das hat sich inzwischen gelegt und jetzt freue ich mich aufs Tanzen.“ Bezirkskönig Willibert Weißenberg kommentierte das Geschehen auf seine ruhige Art: „Was soll bei dieser großartigen Organisation schon schiefgehen?“ Und dies wünscht er sich für das Jahr seiner Regentschaft: „Dass wir

endlich wieder ganz normal die Schützenfeste in unseren Orten feiern und dazu viele Gäste begrüßen können.“ Er hat sich jedenfalls vorgenommen, zusammen mit seiner Partnerin Brigitte Mann viele Feste der Schützenbruderschaften im Bezirksverband Bergheim - Nord zu besuchen. Fotos: Ansgar Mirgeler

ABMAHNUNG WEGEN GOOGLE FONTS

Durch ein Urteil des Landgerichts München erhalten derzeit Webseite-Betreiber Abmahnungen wegen verwendeter Google Fonts. Verschiedene Anbieter nutzen diese Gelegenheit, mit Verunsicherung an der neuen Gesetzgebung zu verdienen.

Wichtig für Sie:
nicht alle Webseiten sind betroffen!

Wenn doch Änderungen vorgenommen werden müssen, um Google Fonts rechtlich sicher verwenden zu können, bedarf es nur weniger Klicks.

Wir beraten Sie gerne und setzen, wenn nötig, die Anpassung für

15 € netto / einmalig um.

Schreiben Sie uns eine Mail an web@rautenberg.media



Marco Fuchs an der Getränkestation



Grußwort

von Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

Liebe Leserinnen und Leser, das Handwerk ist so vielseitig wie die Welt um uns herum. Handwerk ist überall und spielt in allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Handwerk baut, versorgt, repariert, hilft, schützt, modernisiert, mobilisiert und verbindet. Handwerk schmeckt, ist kreativ und macht schön. Es sind unsere Handwerkerinnen und Handwerker, die unsere Brötchen backen, unsere Häuser und Straßen bauen, unsere Kleidung nähen, unsere Brillen anpassen und unsere Haare schneiden - und die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Handwerkerinnen und Handwerker halten das Land am Laufen. Ein Beruf im Handwerk bietet jungen Menschen daher tolle Perspektiven und viel Sinnvolles. Und es ist für jede und jeden etwas dabei: für die Tüftlerin und den Ästheten, für den Kreativen und die Zartbesaitete, für das Muskelpaket und den Kommunikator, für den Feinmotoriker und die Feinschmeckerin. Und Handwerk macht Spaß. Denn es ist toll, am Ende eines Tages zu wissen, was man getan hat. Es ist erfüllend, seinem Tun ei-

nen ganz konkreten und erkennbaren Sinn zu geben. Und es macht Freude, bei der Lösung von wichtigen Zukunftsaufgaben mitzuwirken. Denn Millionen Handwerkerinnen und Handwerker sind aktive Zukunftsgestalter und berufliche Klimaschützer, wenn sie Windparks bauen, Heizungen austauschen, Häuser altersadäquat sanieren, Häuser energieeffizient dämmen und sie zu Smart Homes machen. Das Handwerk bietet also einen bunten Strauß von Möglichkeiten. Auch die Optionen, sich fortzubilden und weiterzuentwickeln sind vielfältig und spannend und eröffnen es, Karriereleitern bis zur Chefin oder dem Chef eines Handwerksbetriebes zu erklimmen. Am heutigen „Tag des Handwerks“ können Sie sich selbst ein Bild davon machen. Mit vielen unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen bekommen Sie einen Einblick in die Alltagswelt der Handwerksbetriebe und in die Karriere-möglichkeiten im Handwerk, die momentan besser sind als je zuvor. Am „Tag des Handwerks“ wird das sichtbar, was oft als allzu selbstverständ-



Hans Peter Wollseifer Foto: Boris Trenkel

lich genommen und übersehen oder unterschätzt wird. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele interessierte Menschen und Familien die Gelegenheit nutzen und die Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen oder Betriebe aufsuchen. Informieren Sie sich vor Ort über die Möglichkeiten und Perspektiven, die eine Ausbildung im Handwerk mit all ihren unterschied-

lichen Facetten bietet. Und packen Sie in den Betrieben mit an. Denn Handwerk gehört zum Leben. Und es ist für die Zukunftsgestaltung in unserem Land unverzichtbar. Ich wünsche Ihnen viel Freude, interessante Begegnungen und Erkenntnisse am „Tag des Handwerks“. Hans Peter Wollseifer
Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)



Heimsauna Ausstellung!

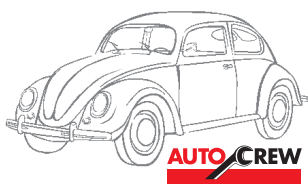
Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!

graafen.de

Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de ☎ 02403 87480

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de
PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE



ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG

Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab **79€***

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis- Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.



IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Der Kampf mit den Klischees

Fleischer- und Metzgerhandwerk: Gutes Personal wird händeringend gesucht



Mamoudou Sadio Diallo erlernt während seiner dreijährigen Ausbildung alles, was heute mit dem Beruf des Fleischers beziehungsweise Metzgers zu tun hat. Foto: djd/Metten Fleischwaren



Darf's ein bisschen mehr sein? Azubi Mamoudou Sadio Diallo lernt während seiner Ausbildung zum Fleischer/Metzger im Werksverkauf auch das Bedienen von Kunden. Foto: djd/Metten Fleischwaren

Je nach Region heißen sie Metzger, Fleischer oder Schlachter. Was sie gemeinsam haben: Ihr Berufsbild ist noch immer von Klischees wie der ständig blutverschmierten Schürze geprägt. Entsprechend mühsam gestaltet sich für die Betriebe die Suche nach Auszubildenden, gutes Personal wird bundesweit händeringend gesucht. Tatsächlich haben Digitalisierung und Automatisierung auch das Fleischer- und Metzgerhandwerk entscheidend verändert und eröffnen den Beschäftigten ganz neue Optionen. Fleischer und Fleischerinnen sind aufgrund

ihres breiten Wissens vielseitig einsetzbar und müssen sich um ihre Zukunft keine Sorgen machen.

Umfassende Ausbildung

Beim Wurstwarenhersteller Metten Fleischwaren im sauerländischen Finnentrop etwa sind Fleischer als Produktionsleiter, Key Account Manager, Einkaufsleiter oder Abteilungsleiter im Produktionsbereich beschäftigt. Mamoudou Sadio Diallo etwa steht kurz vor dem Ende seiner dreijährigen Ausbildung zum Fleischer/Metzger. „Die Ausbildung macht mir viel

Freude, die Kolleginnen und Kollegen sind alle freundlich und hilfsbereit und machen es mir leicht“, so der 29-Jährige. Am liebsten macht er die Arbeit in der Brühwurstabteilung, wo die „Dicke Sauerländer“ Bockwurst und die Rostbratwurst hergestellt werden. Im Werksverkauf des Unternehmens lernt er aber auch die Zubereitung von Speisen, das Bedienen von Kunden, das Zerlegen von Schweine- und Rindfleisch und alles, was heute mit dem Beruf des Fleischers zu tun hat.

Die Metten-Gruppe ist bereits

in der vierten Generation tätig und setzt seit jeher auf Qualitätsprodukte.

Wertschätzung der Mitarbeiter und Förderung von Weiterbildung, Eigeninitiative und Übernahme von Verantwortung sind dem sauerländischen Unternehmen wichtig. Wer Interesse an einer Ausbildung im Fleischerhandwerk hat, findet mehr Informationen unter www.metten.net. Nach der Lehre bietet das Handwerk zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen.

Techniker, Meister und weitere Weiterbildungen

Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre als Fleischer oder Fleischerin kann man beispielsweise eine Weiterbildung zum Techniker oder zur Technikerin absolvieren oder die Meisterprüfung ablegen. Wer den Meisterbrief in der Tasche hat, kann sogar ohne Abitur studieren - oder sein eigener Chef werden und eine Metzgerei gründen oder übernehmen. Auch ohne Meistertitel gibt es bereits für Auszubildende zahlreiche Möglichkeiten, sich in Seminaren und Kursen weiterzubilden.

Unter www.fleischerberufe.de erhält man einen umfassenden Überblick zu den entsprechenden Chancen. (djd)

GT **Hochhaus** Garagen - Tore - Antriebe
☎ 02403 / 5 10 70
Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb
novoferm Tor-Center

Toraktion ab 999,- €
Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Festpreisgarantie inkl. Nebearbeiten
kostenloses Aufmaß u. Beratung vor Ort
Von heute auf morgen fix und fertig
Demontage und Entsorgung

TAG DES HANDWERKS

Krisensicherer Job mit hoher Verantwortung

Fachkräfte für Abwassertechnik unterstützen den Umwelt- und Gesundheitsschutz

Kläranlagen sind für die Grundbedürfnisse des Menschen da. Ohne sie kommt kein Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiet aus. Und gerade in Pandemiezeiten wird deutlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Kläranlagen durch ihr Handwerk maßgeblich zum Umwelt-, Gesundheits- und Infektionsschutz beitragen. Die Fachkräfte für Abwassertechnik sorgen für den sicheren und reibungslosen Betrieb der Pumpen und Maschinen, sie steuern und überwachen Anlagen und sichern rund um die Uhr die Qualität der Reinigungsleistung. Zudem nehmen sie täglich Abwasserproben und untersuchen sie im Labor, damit mögliche Umweltbelastungen schnell erkannt und vermieden werden können.

Ein Beispiel aus dem Nordwesten Deutschlands

Wie aus Schmutzwasser von Haushalten, Industrie und Gewerbe wieder sauberes Wasser wird, hat Wiebke Wuchsa schon früh begeistert. Heute ist die junge Frau auf der OOWV-Kläranlage in Oldenburg beschäftigt. „Zu meinen Aufgaben gehört die regelmäßige Inspektion und Wartung der Anlagenteile, das Überprüfen, Kalibrieren und Warten der Messtechnik, das Ermitteln und Beheben von Störungen, das Bedienen der Anlagen, Untersuchungen des Abwassers sowie regelmäßige Wartungsvorgänge der Pumpwerke“, erklärt Wuchsa. Der Job erfordere handwerkliches Geschick, Eigenverantwortung und die Überzeugung, sich für Menschen, Umwelt und Natur einzusetzen. „Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die Tätigkeit auf den Kläranlagen ist: Als Teil der kritischen Infrastruktur leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Lebensbedingungen der Menschen auch in schwierigen Zeiten“, betont Wiebke Wuchsa. Zudem biete der Beruf zahl-

reiche Weiterbildungsmöglichkeiten in vielen umwelttechnischen Bereichen. OOWV, das steht für Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband. Dieser betreibt in seinem Zuständigkeitsbereich im Nordwesten Deutschlands 45 Kläranlagen, die größte davon in der Großstadt Oldenburg mit ihren knapp 170.000 Einwohnern. In allen Kläranlagen zusammen reinigt das Unternehmen etwa 30 Millionen Kubikmeter Abwasser pro Jahr.

Informieren und bewerben

Die Arbeit auf Kläranlagen bedeutet ein hohes Maß an Verantwortung, zugleich sind die Jobs in diesem Bereich der Wasserwirtschaft außergewöhnlich krisensicher. Wer mobil ist und sich für eine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik oder in einem anderen von zwölf Berufen der Wassertechnik im Nordwesten Deutschlands interessiert, kann sich unter www.oowv.de oder in YouTube-Videos informieren, Stichwort „360 Grad Film Fachkraft für Abwassertechnik“. (djd)

**Trockenes Kaminholz
1 gestapelter RM/Box
wieder vorrätig**



**HOLZFACHHANDEL
Mathar u. Wetzel**

& Co. GMBH

50189 Elsdorf Oststraße 16-18
☎ 02274 - 81 998 www.mathar-wetzel.de

- Paneele
- Fenster
- Profilholz
- Parkett
- Türen
- Schnittholz
- Laminatboden
- Lichtsysteme
- Gartenholz

KREUDER
TRADITIONSHANDWERK
SEIT 1824

MÖBELHAUS | GARDINENSTUDIO
SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ | POLSTEREI

**PASST
NICHT?**

Wir fertigen Ihr
Polstermöbelstück
zu fairen Preisen
nach Maß!



20% auf Neugarnituren



HAUPTSTRAßE 195
52379 LANGERWEHE

TEL. 0 24 23 . 90 29 22
INFO@W-KREUDER.DE

WWW.W-KREUDER.DE

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

10. September (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst,
Pfr. Trautner

18. September (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst, Prädikant
Dr. Höver

24. September (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst,
Pfr. Trautner

Anmeldungen zum Gottesdienst sind nicht erforderlich. Es gilt die med. Maskenpflicht beim Singen.

Achtung: Die neuen Gottesdienstzeiten sind Samstag 17 Uhr oder Sonntag 11 Uhr. Zentralgottesdienste sind um 10 Uhr.

Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de

St. Mariä Geburt Elsdorf

„Wie geht es Ihnen?“ - Ein telefonisches Gesprächsangebot

Viele von uns vermissen zurzeit sehr die Gelegenheit, einfach einmal ein paar Worte miteinander zu wechseln, vor der Kirchentüre, auf dem Parkplatz, beim Einkaufen, wo auch immer.

Wir Seelsorger würden uns freuen, wenn Sie uns - auch ohne besondere Anliegen oder Problemlagen - einfach einmal anrufen und ein wenig davon erzählen, was Sie momentan beschäftigt oder wie es Ihnen geht.

Diakon Michael Kehren ist regelmäßig donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr für Sie telefonisch unter der Nummer 0157-76656971 erreichbar. Scheuen Sie sich nicht, zum Telefon zu greifen!

Sonntag, 11. September
11 Uhr - Hl. Messe
anschl. Fest der Begegnung auf dem Kirchplatz

Montag, 12. September

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 13. September

8 Uhr - Schulgottesdienst

14 Uhr - Rosenkranz

Sonntag, 18. September

11 Uhr - Hl. Messe

St. Michael Berrendorf

Samstag, 17. September

18.30 Uhr - Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener



Bestattungshaus
Thorsten Schneider e. K.
Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung
Wir sind Tag - Nacht für Sie da...

Im Rauland 81
50127 Bergheim-Quadrath
02271-83 95 95

Kerpener Str. 1
50170 Kerpen-Sindorf
02273-949 13 13

Heppendorfer Str. 1
50189 Elsdorf-Berrendorf
02274-700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
02274-700 2 700

www.bestattungshaus-schneider.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Keine 3G-Regel mehr! - Maske wird in Titz empfohlen, in Kirchherten gilt Maskenpflicht!

Sonntag, 11. September

10 Uhr - Gottesdienst in Titz mit Pfarrerin Mischnick



St. Dionysius Heppendorf

Sonntag, 11. September

9.30 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 15. September

18 Uhr - Hl. Messe

St. Laurentius Esch

Dienstag, 13. September

18 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 18. September

9.30 Uhr - Hl. Messe

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 10. September

13.30 Uhr - Trauung

17 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 17. September

15 Uhr - Tauffeier

Kapelle Neu-Etzeiler

Freitag, 16. September

18 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 17. September

16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 10. September

18.30 Uhr - Hl. Messe

St. Martinus Niederembt

Dienstag, 13. September

9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 15. September

10.30 Uhr - Hl. Messe im Altenheim

Sonntag, 18. September

11 Uhr - Hl. Messe zum Erntedankfest der kfd



Radfahren ist „in“ - und man kann es sogar studieren

Weniger Autos, mehr Fahrräder? Die Corona-Krise hat gezeigt, dass das geht. In vielen Städten entstanden Pop-up-Radwege, europäische Großstädte wie Barcelona gestalten ganze Innenstadt-Viertel in autofreie und fahrradfreundliche Inseln um.

Mit Erfolg: Nicht nur das Leben der Anwohner wird ruhiger und gesünder, auch die Geschäftsleute profitieren von mehr Kunden und Umsatz.

Werden wir diesen Weg weitergehen? Was muss dabei beachtet werden und wo liegen etwaige Fallstricke? Wie muss man das Thema Verkehr und Mobilität grundsätzlich betrachten, wenn wirtschaftliche Interessen auf Nachhaltigkeit treffen?

Das und viel, viel mehr kann man studieren. Und anschließend als Experte die viel beschworene Verkehrswende aktiv mitgestalten. Wo? Zum Beispiel an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter. Die Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien etwa bietet zahlreiche Studiengänge rund um die moderne Mobilität. Und seit Neuestem auch eine Radverkehrsprofessur, die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gestiftet wurde. Damit erhält die muskelbetriebene Zweirad-Mobilität endlich einen Stellenwert in der akademischen Ausbildung und vielleicht gelingt ja so auch die notwendige Verkehrswende ...

Radfahren ist interdisziplinär

Das Besondere in Salzgitter ist, dass alle verfügbaren Studiengänge eine starke interdisziplinäre Ausrichtung haben, sprich: Unterschiedliche Studiengänge lassen sich kombinieren und bieten den Studierenden so eine Ausbildung, die ihren persönlichen Vorlieben entgegenkommt.

Da die Themen der Radverkehrsprofessur in verschiedene Studiengänge der Fakultät integriert werden, kann man sich dem Thema also von ganz unterschiedlichen Positionen und



Frau Professor Dr. Jana Kühl hat an der Ostfalia Hochschule die erste Radverkehrsprofessur bundesweit besetzt. Foto: Ostfalia/Matthias Nickel/akz-o

mit unterschiedlichen fachlichen Sichtweisen nähern. Wie die Ostfalia Salzgitter überhaupt eine Hochschule ist, die man sich etwas genauer anschauen sollte:

An der topmodernen Einrichtung im Südosten Niedersachsens kann man insgesamt 17 Studiengänge belegen.

Die Vorlesungen und Seminare sind nicht überfüllt, die Inhalte praxisnah und interessant.

Die aktuell 2.600 Studierenden profitieren außerdem von kompetenten Professoren und Professorinnen, einer exzellenten technischen Ausstattung mit zahlreichen modernen Computerarbeitsplätzen und neuester Software. Deutschlandweit einzigartig ist beispielsweise im Bereich Medien ein voll ausgestattetes Videostudio.

Und: Alle Studierenden finden ohne große Schwierigkeiten einen Wohnplatz, ob im Wohnheim, in einem WG-Zimmer oder der eigenen Wohnung.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.ostfalia.de/k/rvm. (akz-o)

FRANK EUPEN

GmbH

VERSTÄRKE UNSER TEAM

Maler und Lackierer*in // Vollzeit

Anforderungsprofil:

- Gesellenbrief
- Führerschein Klasse 3

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung unbefristet
- Tariflohn
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

Malerbetrieb • Sanierung von Brand- & / Wasserschäden
Zülpicher Str. 4 • 52388 Nörvenich • Tel. 024 26 - 90 26 30
info@frankeupengmbh.de • www.frankeupengmbh.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 9. September

Marien-Apotheke

Hauptstr. 16, 50126 Bergheim, 02271/41764

Samstag, 10. September

Mohren-Apotheke

Hauptstr. 1, 50126 Bergheim, 02271 42270

Sonntag, 11. September

Linden-Apotheke

Langemarckstr. 2, 50181 Bedburg, 02272/3225

Montag, 12. September

Löwen Apotheke OHG

Kölner Str. 6-10, 50126 Bergheim (Kenten), 02271/42345

Dienstag, 13. September

Stern-Apotheke

Hauptstr. 28, 50126 Bergheim, 02271 755061

Mittwoch, 14. September

Schloß-Apotheke

Lindenstr. 37, 50181 Bedburg, 02272/1644

Donnerstag, 15. September

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstr. 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

Freitag, 16. September

Frings-Apotheke im Hit

Kerpener Str. 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

Samstag, 17. September

Rathaus-Apotheke

Sankt-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg (Kaster), 02272/2592

Sonntag, 18. September

Erftland-Apotheke

Kerpener Str. 32-34, 50170 Kerpen (Sindorf), 02273/52654

(Alle Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Für Pferde-Notfälle einsatzbereit:

Dr. Pinggen, Pulheim-Freimersdorf, 0179/2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Riese, Elsdorf, 0 2 2 7 4 / 6361

Dr. Krapp, Bergheim-Quadrath, 02271/95555

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln 02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Caspers Bestattungen

24 Stunden persönlich für Sie da.
Einfühlsame Beratung auf Wunsch auch Zuhause.
Stefan Caspers · Fachgeprüfter Bestatter
Gladbacher Straße 58 - 50189 Elsdorf - Telefon: 02274 - 935 98 27
Mobil: 0172 - 299 2554 - www.caspers-bestattungen.de

CHIRURGISCHE TAGESKLINIK Bergheim

Ambulante Operationen und Lasertherapien Krampfadern und Hämorrhoiden & Fisteln

Neue schmerzarme Lasertherapien von Krampfadern, Hämorrhoiden, Anal- und Steißbeinfisteln

Hauptstraße 28 | 50126 Bergheim
Tel.: 02271-42 777 | post@chirurgie-bergheim.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Genau die Hilfe, die ich brauche!

SERIÖSE PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88
www.pflege-dienst.com

PFLEGEDIENST IM ERFTKREIS LÜTZENKIRCHEN

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Angebote

Antiquitäten

www.antiquitaeten-dreiners-muehle.de

Schöne wohnfertige antike Möbel und vieles mehr in gepflegten Räumen übersichtlich präsentiert. 52379 Langerwehe, Hauptstr. 154, 02423 / 4078024. Besichtigung auch sonntags 11 - 16 Uhr

Dienstleistung

Sonstiges

Neben Baumfällung und Rückschnitt

entferne ich auch Grabsteine und Einfassungen inkl. Fundament sowie Bepflanzungen. Rufen Sie an, ich helfe Ihnen! M. Stelzer, 0152/53987291

Reisen

Spanien

www.traumurlaub-fuerte.de

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rollläden Umrüstung auf Elektroantrieben von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel.: 02274/8298888

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Dienstleistung

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7553363

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,90*

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

rundblick STADT ELSDORF
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix la Chapelle (F)
Bully les Mines (F)
JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 16. September 2022

Annahmeschluss ist am:

12.09.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Glabacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
· Politik
CDU Gerhard Jakob
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Jürgen Schiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Stadt Elsdorf.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht
immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit
(inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt.
Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen
Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder
Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media
Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender
Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der
Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media.
Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media
befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die
durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper
unserort.de/elsdorf

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



Drei neue Majestäten für Grouven

In Grouven gab es am vergangenen Wochenende nach zwei Jahren Absenz endlich wieder ein Königschießen. Am Schießstand im Schützenkeller holte Ralf Gohrbrandt den Vogel von der Stange und sicherte sich so die Würde des Schützenkönigs für das kommende Schützenfest 2023. Aus Platzmangel konnten immer nur einige der interessierten Besucher im Keller das Schießen beobachten, sie berichteten aber jeweils den am Getränkewagen im Garten wartenden anderen Gästen vom Fortschritt des Schießens und alle bejubelten den Sieger, als er mit dem Holzvogel in der Hand heraufkam und sich ein Bier genehmigte. Gohrbrandts Tochter Melina hatte erst vor, sich beim Schießen um den Bürgerkönig /die Bürgerkönigin einzureihen, denn sie war bis dahin kein Mitglied der Bruderschaft. Auf Intervention ihres Vaters und einiger Mitglieder der Bruderschaft wurde jedoch rasch ein Beitrittsformular aus dem Keller geholt, von ihr unterschrieben und per Blitzvorstandsentscheidung wurde sie in die Bruderschaft aufgenommen. Dadurch konnte sie um die Ehre der Jungschützenkönigin kämpfen, die



Drei kommenden Majestäten mit den abgeschossenen Vögeln in der Hand: Ralf Gohrbrandt, Mitte, Melina Gohrbrandt, rechts, Jasmine Wimmer, links

sie auch errang. Bürgerkönigin wird im kommenden Jahr Jasmin Wimmer sein. Sie hatte bereits in 2019 versucht, Bürgerkönigin zu werden, musste sich damals aber geschla-

gen geben. „Umso schöner, dass es jetzt geklappt hat“, freute sie sich. „Wie schön, dass wir wieder drei neue Majestäten haben, in den Jahren 2020 und 2021 haben wir gar

kein Königsschießen durchführen können, jetzt geht das Schützenleben endlich wieder seinen Gang“, freute sich Pressesprecher Stefan Reitmann. (mos)

6-8 - Überraschung knapp verpasst

Esch I verliert unglücklich zum Saisonauftakt

Zum Saisonauftakt in der 1. Kreisklasse empfing die 1. Mannschaft des TTC RW Esch gleich einen Aspiranten auf den Aufstieg in die Kreisliga: BC Viktoria Glesch 3. Doch, obwohl Aussenseiter, hätte es in einem über dreistündigen Match beinahe zu einem ungeplanten Punktgewinn gereicht. Der Start verlief mit zwei gewonnenen Doppeln glänzend. Tobias Haverkamp und Harald Schlang schlugen das Topdoppel der Gäste, Adi Dresen und Armin Kadenich, Josef Odenthal und Radek Siwinski ließen Thomas Nagel und Peter Nagel mit jeweils 3:1 keine Chance. Und auch im ersten Einzel konnte Radek Sliwinski mit 3:1 gegen Thomas Nagel punkten. Doch die Gäste drehten auf und wendeten mit sechs gewonnenen Einzeln in Folge das Blatt. Esch hielt dagegen und kämpfte

sich auf 6:7 heran, doch letztlich war der Gegner dann doch zu stark. 6:8 hieß es am Ende bei 26:29 gewonnenen Sätzen. Sliwinski holte 2 Punkte, darunter das 5-7 nach Abwehr von sechs Matchbällen in Folge und einem siebten in der Verlängerung des 5. Satzes gegen Dresen, darunter ein Kantenball und ein Netzroller zum 9-10 und 10-10, Harald Schlang und Josef Odenthal steuerten je ein Einzel bei. Tobias Haverkamp klebte das Pech am Schläger: alle drei Einzel wurden im 5. Satz verloren, gegen Kadenich, die Glescher Nr. 1, gar nach 2-0 Führung. Unterdessen erging es der 3. Mannschaft in der 3. KK ähnlich. Beim TV Brühl gab es ein 5:8. Beide Doppel gingen verloren. Guido Schweren und Rudi Gerlof hielten anschließend mit zwei Einzelerfolgen sowie Manfred Kahle



Haverkamp, Sliwinski, Schlang, Odenthal (v.l.n.r.) nach Spielende

mit einem Sieg das Spiel bis zum Schluss offen, aber auch hier reichte es nicht. Hoffen wir auf mehr Spielglück am zweiten Spieltag. Weiter geht es am 13. September, 19.30 Uhr, mit

dem Heimspiel der Zweiten vs. Langenich 2 und am 16. September, 19.30 Uhr, mit der Heimpartie der Dritten vs. Quadrath 2. Schaut einfach mal vorbei und unterstützt uns!